

hausbau

VON A-Z

AUSGABE 2018

SCHWEIZER JAHRESMAGAZIN RUND UMS PLANEN UND BAUEN

CHF 10.–

REPORTAGEN

HAUSBEISPIELE

Ob Holz- oder Massivbau: Entdecken Sie Architekten- und Systemhäuser für jeden Geschmack.

RATGEBER

FINANZEN

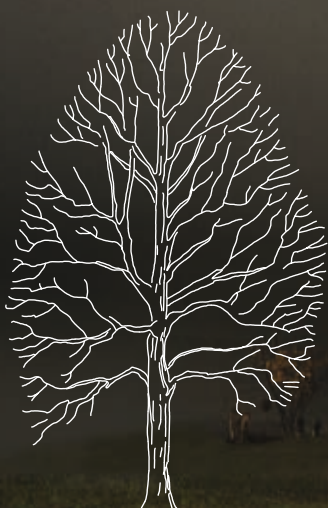
So behalten Sie Ihr Budget im Griff: Experten geben Tipps rund um Hypotheken, Verträge und Versicherungen.

INSPIRATION

INNENAUSBAU

Vom Bodenbelag bis zum Lichtkonzept: Hier finden Sie Ideen und Ratschläge für die Raumgestaltung.

36
SEITEN
KÜCHE
UND BAD



ELEGANTER UMBAU

Die Bauherrschaft dieser Eigentumswohnung in Luzern wünschte sich neue, moderne Bäder mit Wohlfühlcharakter. Durch den Umbau sind nun in den drei Badezimmern Orte zum Verweilen entstanden. Dabei bringen die eleganten Möbel von talsee den neuen kunstvollen Bodenbelag besonders gut zur Geltung.

TEXT DONIKA GJELOSHI FOTOS TALSEE

Alle drei Badezimmer waren komplett mit Marmorplatten ausgekleidet. Dies wirkte kühl, und auch die Bad-Einrichtung war aus der Mode gekommen. Ausserdem forderte die Reinigung der deckenhohen Spiegel, Plattenfugen und halb eingelassenen Becken Zeit und Geduld von der Bauherrschaft. All das weckte in der Bauherrin den Wunsch, die drei Badezimmer in ihrer Eigentumswohnung zu sanieren. Sie wünschte sich für die neuen Bäder eine moderne und Design-orientierte, aber dennoch pflegeleichte Lösung.

WOHNBÄDER MIT CHARAKTER

Die Möbel der Firma talsee hatten es der Bauherrin besonders ange-tan. Gemeinsam mit der Beraterin Rahel Aeschlimann vom talsee

Flagshipstore in Hochdorf suchte sie die passenden Möbel für jedes Badezimmer aus. «Schlichte Eleganz sollten die neuen Bäder ausstrahlen», erinnert sich Rahel Aeschlimann. Der von der Bauherrin sorgfältig ausgesuchte Bodenbelag sollte jeweils der Blickfang sein. Aus diesem Grund sind die Möbel in zurückhaltendem Weiss gewählt. «Die Bauherrin wünschte sich ausserdem grosszügigen Stauraum, ohne dass die Möbel wuchtig wirken», führt die Bad-Beraterin weiter aus. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bauherrin und der räumlichen Gegebenheiten fiel der Entschluss für das Hauptbad auf die Kollektion «master». Das Bad-Möbel wurde von talsee millimetergenau auf den Grundriss passend gefertigt und wirkt mit seiner Geradlinigkeit zeitlos elegant. In den vier grossen Schubladen ist



Oben: Alle Badezimmer sind mit eingebauten Corian-Waschtischen ausgestattet. Da sie fugenlos sind, fällt das Putzen besonders leicht.

Links: Das Möbel «master» überzeugt: Hinter jeder grossflächigen Schubladenfront verbirgt sich eine praktische Innenschublade.



«Die «frame»-
Spiegel spenden
am meisten Licht,
können aber auch
gedimmt werden.»

Rahel Aeschlimann, Bad-Beraterin talsee

Im kleinen Gäste-Bad wurde ein Standwaschtisch der Linie «pearl» gewählt. Der Spiegelschrank «frame intus» sorgt dabei für zusätzlichen Stauraum.



jeweils eine weitere Innenschublade versteckt, die für einen besseren Überblick und für mehr Ordnung sorgt. Durch die LED-Unterleuchtung gewinnt der Kubus optisch an Leichtigkeit. Auch der Spiegel aus der Linie «frame» lässt durch das umlaufende Lichtband den Raum leicht und gross erscheinen. Ein weiterer positiver Effekt dieser Beleuchtung ist, dass das Licht bei der morgendlichen Toilette nicht blendet. Schliesslich fällt nun auch das Putzen des Spiegels viel leichter, da dieser nicht mehr bis zur Decke reicht. Von den Vorzügen der Linie «frame» liess sich die Bauherrin schnell überzeugen, weshalb sie sich auch bei den anderen beiden Badezimmern für diese Kollektion entschied. Für ein harmonisches Erscheinungsbild wurde die Breite des Spiegels jeweils auf das Bad-Möbel abgestimmt.

In allen drei Badezimmern wurden die Waschtische durch fugenlos eingebaute Corian-Waschtische ersetzt. Die zwei kleineren Badezimmer wurden mit Möbeln der Linie «pearl» bestückt, die sich durch die gerundeten Fronten auszeichnen und viel Stauraum bieten. Somit wirkt auch das kleinste Bad stets aufgeräumt. Mit dem Ergebnis sind sowohl die Bauherrin als auch die Bad-Beraterin zufrieden: «Die drei Bäder ergeben ein stimmiges Gesamtbild, sie passen zueinander. Die Diversität liegt im Boden, der jedes einzelne Bad für sich betont», beschreibt Rahel Aeschlimann. Der Umbau hat sich durchaus gelohnt. Aus kühlen, altmodischen Badezimmern sind gemütliche Wohnbäder entstanden, in denen sich die Bewohner, aber auch die Gäste bestimmt gerne Zeit für die Körperpflege lassen. ✧



Auch das dritte Badezimmer wurde mit Möbeln der Linie «pearl» bestückt. Ein besonderes Highlight in jedem Bad: Der Wandspiegel aus der Kollektion «frame», der mit umlaufendem Licht für ein angenehmes Raumgefühl sorgt. Bei Bedarf kann das Licht gedimmt werden.